

Referent*innen:

Jennifer Dirks
Pflegedienstleiterin
Altenpflegerin

Marion Dobersek
Dipl. Psychologin

Katharina Markfort
Dipl. Gerontologin

Sabine Mierelmeier
Dipl. Sozialarbeiterin
Trainerin für Validation + Körpersprache

Christiane Mitlewski
Krankenschwester
Ehrenamtskoordinatorin

Marianne Pertzborn
Dipl. Pädagogin
Basale Stimulation

Angelika Reimers
Krankenschwester
Fachkraft für Gerontopsychiatrie

Kursbegleitung:

Birgit Heydemann
Ehrenamtskoordinatorin

Information und Anmeldung:

Café Amalie
am Amalie-Sieveking-Haus
- Evangelische Perthes-Stiftung e.V. –
Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm

Ansprechpartnerin:
Birgit Heydemann

Tel.: 02381 929074-13
Birgit.Heydemann@perthes-stiftung.de

Kooperationspartner:



Café Amalie
am Amalie-Sieveking-Haus
- Evangelische Perthes-Stiftung
e.V. –
Alter Uentroper Weg 24,
59071 Hamm



Ansprechpartnerin:
Birgit Heydemann

Tel.: 02381 929074-13
Birgit.Heydemann@perthes-
stiftung.de

Veranstalter:

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz-
Münsterland
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartner*innen:
Annette Wernke, Sabine Mierelmeier

Tel.: 02382 940997-10



Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN



Fortbildung zur Begleitung von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Demenz

Fortbildungsreihe
für ehrenamtlich
und beruflich Betreuende
14.09.2020 - 30.11.2020

Veranstaltungsort:
Café Amalie
am Amalie-Sieveking-Haus
Alter Uentroper Weg 24
59071 Hamm

Hrsg.: Regionalbüros Alter Pflege und Demenz, Regionalbüro Münsterland, 59227 Ahlen



Fortbildung zum/zur Begleiter*in von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Demenz

Diese Fortbildung richtet sich an Ehrenamtliche, die in der Betreuung von Menschen mit Demenz tätig sind oder tätig werden möchten.

Begleiter/innen von Menschen mit Demenz stellen durch ihren Einsatz im häuslichen Bereich sowie in stationären Altenhilfeeinrichtungen eine große und wertvolle Hilfe dar. Sie tragen durch ihre Betreuung wesentlich zur Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörige bei.

Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen Menschen, die Zeit für sie haben, Anteil nehmen und ihren Alltag mitgestalten.

Die Fortbildung soll dazu beitragen, die Wahrnehmung für die Bedürfnisse der Erkrankten zu sensibilisieren und Methoden eines adäquaten Umganges kennen zu lernen.

Die Fortbildungsreihe umfasst 40 Unterrichtseinheiten und ist als Basisqualifikation gem. § 8 AnFöVO anerkannt.

Bei einer regelmäßigen Teilnahme an der Fortbildung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat.

- 1 Einführungsveranstaltung**
 - Kennen lernen der Teilnehmer*innen
 - Kennen lernen des Aufgabenfeldes
 - Rolle und Aufgaben in der BetreuungMontag, 14.09.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Birgit Heydemann, Annette Wernke
- 2 Erkrankungen und Einschränkungen im Alter**
Montag, 21.09.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Jennifer Dirks
- 3 Grundlagen dementieller Erkrankungen**
Montag, 28.09.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Sabine Mierelmeier
- 4 Innere Erlebniswelten von Menschen mit Demenz - Kommunikation mit Menschen mit Demenz**
Montag, 05.10.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Sabine Mierelmeier
- 5 Miteinander Reden – Grundlagen der Kommunikation**
Montag, 26.10.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Marion Dobersek
- 6 Aktivierungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten / Biografiearbeit**
Montag, 02.11.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Birgit Heydemann
- 7 Rechtliche Aspekte - Pflegeversicherung, SGB XII, Betreuungsrecht**
Montag, 09.11.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Katharina Markfort
- 8 Situation pflegender Angehöriger**
Montag, 16.11.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Christiane Mitlewski
- 9 Praktische Unterstützungsmaßnahmen im Alltag und Hygiene**
Montag, 23.11.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Marianne Pertzborn
- 10 Notfallsituationen im Betreuungsalltag**
Montag, 30.11.2020, 17.00 - 20.00 Uhr
Angelika Reimers
Abschluss und Zertifikatsübergabe
Birgit Heydemann, Annette Wernke

Änderungen vorbehalten.

Kursort:

Café Amalie am Amalie-Sieveking-Haus,
Alte Uentropener Straße 24, 59071 Hamm

Kursgebühr:

185,- Euro

Hospitation:

Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse empfehlen wir eine Hospitation in einer ambulanten, teilstationären oder stationären Altenhilfeeinrichtung durchzuführen.

Wir unterstützen Sie gern bei der Suche nach einer Einrichtung, in der Sie hospitieren können. Sprechen Sie zu Beginn des Kurses mit uns über die Möglichkeiten und Ihre speziellen Wünsche!